Nr. 100
8. Jahrgang

März 2007
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Kostbares historisches Instrument
Struxdorfer Orgel muss renoviert werden

Die Orgel in der Struxdorfer St. Georgs-Kirche ist ein kostbares historisches Instrument der Orgelbauwerkstatt Marcussen aus dem Jahr 1875.

Das hat uns ein Sachverständiger bescheinigt, der sich die Orgel im vergangenen Jahr genau angesehen hat. In seinem Gutachten schreibt er weiter: „Die insgesamt grundsolide Bauweise der Marcussen-Orgel und der große historische Pfeifenbestand mit den typischen Klangeigenschaften einer Dorforgel im romantischen Stil machen diese Orgel zu einem bemerkenswerten Instrument in unserer Orgellandschaft. Es hat acht markante Register und bietet somit einen guten Fundus für eine musikalisch abwechslungsreiche Gestaltung von Gottesdienst und Amtshandlungen. Auch wenn die Orgel insgesamt in einem guten Zustand ist, ist sie doch dringend überholungsbedürftig."

Weiter auf Seite 7

In eigener Sache

100mal WWWWW

Liebe Leserinnen und Leser, wir sind stolz darauf, Ihnen mit dieser Ausgabe das 100. WWWWW-Heft präsentieren zu können! Bereits im 8. Jahrgang erscheint unsere Zeitung nun bereits und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit in der Leserschaft. Darüber freuen wir uns sehr.

Das 100. Heft kommt mit einem leicht veränderten Layout daher. Wir haben versucht, unser Heft damit noch ansprechender und zeitgemäßer zu gestalten Wir würden uns freuen, wenn Ihnen dieses neue "Outfit" gefällt.

Besonders gefreut haben uns die vielen Grüße und Glückwünsche zur 100. Ausgabe! Vielen Dank für die Rückmeldungen und für die vielen Berichte und Anzeigen für diese Ausgabe. Das ergibt ein schön dickes Jubiläumsheft! Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr WWWWW-Team

Das WWWWW-Team wünscht ein frohes Osterfest!

100. Ausgabe

Was? Wann? Wo? Wer? Wie? in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung

Herzlichen Glückwunsch, es ist geschafft!

Wir freuen uns auf die nächsten 100 Ausgaben.

Immer informativ, immer am Ball und immer einen Schritt voraus. Nur so ist jede Ausgabe „brandheiß" und aktuell.

Ein großes Lob an das 5-W Team für die gute Arbeit.

Weiterhin eine glückliche Hand wünscht der Vorstand der SG Thumby

Zur 100. Ausgabe: Glückwunsch

Obwohl ich nicht zu Schnarup-Thumby gehöre, sondern in Böklund wohne, freue ich ich jeden Monat auf die WWWWW. Von früher, als ich noch in Ekeberg lebte, in Thumby geturnt und in Struxdorf Handball gespielt habe, kenne ich viele Leute aus der Gegend. Es ist immer wieder schön, Fotos und Berichte aus meiner alten Heimat zu sehen. Macht weiter so!!

Anette Nissen

Grüße von HOPPLA

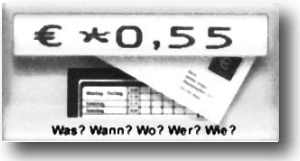
Herzliche Glückwünsche zur Ausgabe 100 und weiterhin viel Erfolg!

Viele Grüße aus Satrup

Reinhard Jungeberg, HOPPLA

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Zu verkaufen: **Waschmaschine** SEG, neuwertig, 1/2 Jahr in Gebrauch gewesen, 1200 U/ 6 kg Fassungsvermögen, NP € 269,00, VK € 195 VHB, Tel.: 04623/1050

Grabpflege: Ich übernehme die Grabpflege für Sie. A. Nissen, Böklund. Tel. 04623/1495

Wir bedauern, dass wir die Ankündigung der **Struxdorfer Kinderfestplaner** für das Treffen am 12.3. beim Satz des Februarheftes übersehen haben! Hoffentlich waren trotzdem genug Teilnehmer da! *Die 5W-Redaktion*

Die ersten 100 sind die schwersten...

Die FFW Schnarup-Thumby gratuliert der 5W herzlich zu der 100. Ausgabe.
Vielen Dank dafür, dass Ihr unsere Wünsche zwecks Nachrichtenübermittlung so unkompliziert erfüllt!

Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby

Einen recht herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe der 5w-Zeitschrift wünscht

die Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf

Seit 8 Jahren ist die 5w zu einer gerne gelesenen Zeitschrift in und um Thumby und Struxdorf geworden. Dieses informative Blatt ist in unseren Haushalten kaum noch wegzudenken und viele Bürger warten schon auf die nächste Ausgabe. Es enthält Termine, viel Wissenswertes, umrahmt von netten, manchmal auch kuriosen und zum Schmunzeln anregenden Geschichten aus unseren beiden Gemeinden.

Dem Vorstand und allen, die uneigennützig zum Gelingen dieser 100 Auflagen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön, viel Erfolg und immer gute Ideen für die Zukunft.

Für die Gemeinde Struxdorf
Georg Lass

Danke für die ganze Arbeit!

Ihr Mitarbeitenden in all den Jahren, in denen die 100 (in Worten EINHUNDERT!) „5W"-Ausgaben entstanden sind, auch Ihr, die Ihr die Arbeit bereits an andere abgegeben habt (besonders Erich Goevert!): Im Namen des Kirchenvorstandes von Thumby-Struxdorf sage ich einen ganz HERZLICHEN DANK für die unzähligen Stunden am Computer für das Erstellen und Gestalten der „5W"-Hefte, für die Zeit am Telefon, im Auto, im Vertrieb, bei der Einwerbung von Anzeigen und was sonst noch so anfällt. Euer Monatsblatt ist für das Dorf sehr wertvoll! Es kündigt alle möglichen Veranstaltungen an, bringt gute Berichte von vielem, was geschehen ist. Kurz: Für uns, die wir hier leben, hat es einen sehr hohen Informationswert. Zugleich dient das „5W" Hobby-Historikern und Chronik-Freunden als wichtiges Sammelobjekt.
Denn (beinahe) alles Wichtige ist darin aufgeschrieben.
Wir als Verantwortliche für die Kirche in den Dörfern Schnarup-Thumby und Struxdorf sind natürlich froh, dass mit dem „5W" der gesamte Bereich der Kirchengemeinde abgedeckt ist, die Satruper Rundschau und die Südangeln Rundschau gehen ja beide weit darüber hinaus (was gewiss auch sein Gutes hat).
Mit dem Dank und der Freude an den monatlichen Heften ist die Hoffnung verbunden, dass das „5W" eine Institution in unseren Dörfern bleibt und dass es Ihnen und Euch weiterhin Spaß macht, das Blatt zusammenzustellen. Wir können ja erstmal sagen: Auf die nächsten 100 Ausgaben in den Jahren, die vor uns liegen!

Pastor Christoph Tischmeyer,
für die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf

Wir gratulieren der 5W zur100. Ausgabe!

Temme Struck **Thamby-Hassel**

Ferkel - Schweine - Getreide

Personalia

Edgar Meier stellt aus

Bis zum 29. April stellt Edgar Meier aus Schnarup-Thumby seine "Arbeiten in Öl" im Café Krog in Ulsnis aus. Die Ausstellung ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Obwohl er schon sein Leben lang gemalt hat und sogar als Retuscheur einen grafisch-künstlerischen Beruf gewählt hatte, beschäftigt sich Meier erst seit einigen Jahren mit dieser Form der Darstellung.

"Mich hat gereizt, beim Malen in die Nahaufnahme zu gehen", erklärte er. Zu Anfang seien es die Blumen in der Vase gewesen. Später hätte er seine gesamte Gartenlandschaft in Größenverhältnissen betrachtet, wie sie ein Insekt sieht. Dabei würde die detaillierte Darstellung in Öl dem Bild eine besonders kraftvolle Wirkung geben. Auch habe sich sein Verhältnis zu Blumen gewandelt: "Wenn man die 100 Blütenblätter einer Rose gemalt hat, hat man Respekt davor", so Meier.

Glückwunsch

Die Gemeindevertretung Schnarup-Thumby gratuliert der 5W-Redaktion zur 100. Ausgabe. Vor zirka acht Jahren hatte Claus Kuhl die Idee für die Gemeinde Schnarup Thumby eine Dorfzeitung herauszubringen - eine hervorragende Sache für unsere Bürger. Informationen über das, was im Dorf passiert - und das jeden Monat kostenlos - kommen in jedes Haus.

Für die viele ehrenamtliche Arbeit von Claus Kuhl, der die Zeitschrift über viele Jahre kostenlos für unsere Bürger herausbrachte ein großes Dankeschön von der Gemeinde Schnarup Thumby.

Unser Dank geht auch an Erich Goevert und den neuen Redaktionsausschuss unter Leitung von Ulli Barkholz, die es verstanden haben, die Zeitschrift erfolgreich weiterzuführen.

In der Hoffnung, dass sich auch in Zukunft Bürger aus Schnarup-Thumby und Struxdorf bereit erklären, bei der Erstellung der Zeitung mitzuarbeiten, verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Euer Bürgermeister aus Schnarup Thumby

Martin Thomsen.

25 Jahre Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup

Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:

Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,

Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,

Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

In der Zeit vom 2.4-5.4 erwarten Sie viele Überraschungen

Jetzt werden Spenden gebraucht

Orgel muss renoviert werden

Fortsetzung von Seite 1

Der Kirchenvorstand hat eine Leipziger Orgelfirma beauftragt, die Generalüberholung der Orgel im Sommer 2007 durchzuführen. Dazu gehört dann nicht nur die gründliche Reinigung des gesamten Orgelwerks, sondern auch die Reparatur defekter Pfeifen, die Überholung der technischen Anlage und eine gründliche Nachintonation und Generalstimmung des Instrumentes.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich laut Angebot auf rund 16.000 €. Diese Summe können wir nicht einfach aus dem Haushalt bestreiten. Wir bauen darauf, dass ein Teil der Kosten durch Spenden finanziert werden kann, den Rest finanzieren wir aus der Rücklage der Kirchengemeinde.

Deshalb bitten wir heute SIE um eine Spende für unsere wertvolle Marcussen-Orgel! Jede Spende hilft, wie klein oder groß sie auch sei. Jede Spende wird quittiert - damit ist sie für Sie steuerlich absetzbar.

Als Dank an alle Spenderinnen und Spender werden wir nach Fertigstellung der Orgel einen besonderen Abend in der St. Georgs-Kirche veranstalten, mit kulinarischen Genüssen und musikalischen Überraschungen und mit einer Besichtigung und Erläuterung der Orgel.

Sie können Ihre Spende überweisen auf das extra eingerichtete Konto der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf (= Empfänger) bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG, BLZ 216 617 19; Ktonr: 14114965. Da alle Eingänge auf diesem Konto für die Marcussen-Orgel verwendet werden, brauchen Sie beim Verwendungszweck nichts einzutragen.

Machen Sie mit!

Christoph Tischmeyer

Marcussen-Orgeln

Marcussen & Søn ist eine dänische Orgelbaufirma. Das Familienunternehmen hat bis heute über 1100 Modelle angefertigt, die in zahlreiche Länder (u. a. Deutschland, USA, Japan und Südafrika) exportiert wurden.

Das Unternehmen wurde 1806 durch Jürgen Marcussen gegründet. Seit 1830 hat die Firma ihren Sitz in der süddänischen Stadt Åbenrå. Die ersten Kirchenorgeln, die das Unternehmen herstellte, waren in barockem Stil. Im Laufe des 20. Jahrhunderts erlang Marcussen & Søn internationales Ansehen. Neben dem eigentlichen Orgelbau werden auch Orgelrestaurierungen (u. a. in der Kathedrale von Roskilde, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt) vorgenommen.

Die folgende Aufzählung ist ein Auswahl von Bauwerken, in denen sich eine Orgel der Firma Marcussen & Søn befindet: Christuskirche in Mannheim, Freiburger Münster, Linzer Dom, Willibrordi Dom in Wesel, Christinenkirche in Göteborg, St. Johannis in Harvestehude, St. Michaelis-Kirche in Hamburg, St. Georg in Struxdorf.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

„Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt, dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit: Zur Begrüßung des Menschen, über den der Tod nicht mehr herrscht. Das müsste freilich eine Musik sein – nicht nur für Flöten und Geigen, nicht nur für Trompeten, Orgel und Schlagzeug geschrieben, sondern für die ganze Schöpfung, für jede seufzende Kreatur, so dass alle Welt einstimmen kann, und Groß und Klein, und sei es unter Tränen, wirklich jauchzen kann, ja so, dass selbst die stummen Dinge und die groben Klötze mitsummen und mitbrummen müssen: Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll uns allen weit voraus, aber doch eben da."

So schreibt der Theologe Eberhard Jüngel über Ostern. In die Zukunftsmusik, von der er spricht, sollen alle Menschen, nein mehr noch, die ganze Schöpfung, einstimmen können, jedes Geschöpf kann sich darin wieder finden. Jede seufzende Kreatur, sagt er, könne in diese Musik einstimmen – und sei es unter Tränen – wirklich jauchzen. Jauchzen darüber, dass der Tod nicht das Ende war, das im Tod neuer Anfang liegt. „Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll uns allen weit voraus, aber doch eben da." Diese Vision vom anderen Leben ist in Jesus Christus Wirklichkeit geworden. Noch nicht so, dass die Schöpfung endgültig aufatmen kann, aber doch so, dass uns ein Bild vor Augen gestellt ist, das uns aufrichtet in allen Lebenslagen, in die Menschen so kommen können.

Am Sonntag, den **18. März** ist in Thumby **Gottesdienst** (mit einer Taufe) um 10.00 Uhr, den ich leiten werde. Am **25. März** haben wir in Struxdorf einen **Gospel-Gottesdienst**. Zu Gast ist. Es ist der Chor „voices", den es jetzt schon bald eineinhalb Jahre gibt. Gegründet unter dem Dach des CVJM-Südangeln, wird er geleitet von Andrea Anderson aus Thumby (s. S.7). Er trifft sich wöchentlich in Tolk und hat sich zu einem guten Klangkörper entwickelt. In diesem Gottesdienst steht die Gospelmusik deutlich im Mittelpunkt, auch die Gemeinde wird bei ein paar Liedern beteiligt. Ich freu mich schon auf dieses musikalische Highlight!

Am **29. März** (Donnerstag) um 20.00 Uhr, findet in Struxdorf eine **Kreuzwegandacht** statt, mit Bildern und Texten eines modernen Kreuzweges. Der Hauskreis des CVJM-Südangeln bereitet diese Andacht aufwändig vor, ich werde auch beteiligt sein. Jede Station des Kreuzweges wird in Zusammenhang gebracht mit unserem Leben und unserer Zeit.

Am **1. April** („Palmsonntag") ist um 10.00 Uhr **Gottesdienst** in Thumby. Alle Gottesdienste, besonders auch die in der Karwoche und zu Ostern, sind für beide Gemeindeteile gedacht: Am **Gründonnerstag** findet zum zweiten Mal ein **Feierabendmahl** in Struxdorf statt, um 19.30 Uhr! (Die Anfangszeit steht woanders falsch). Das ist ein Gottesdienst an einem großen gedeckten Tisch in der Mitte der Kirche. Auch daran wird sich der CVJM-Hauskreis beteiligen, zusammen mit mir. Am **Karfreitag** ist der **Gottesdienst** um 10.00 Uhr in Thumby. Das aufgehende Licht von Ostern begrüßen wir am frühen Morgen. Wer das Osterfest mit einer unvergesslichen **Feier der Osternacht - „Vom Dunkel zum Licht"** - erleben will, kommt um 5.30 Uhr (! - woanders steht es falsch) zur Struxdorfer Kirche. Ein paar Holzscheite, sozusagen die Reste des Osterfeuers, brennen im Feuerkorb, ansonsten ist es noch dunkel, die Gemeinde schweigt. Dann zieht sie

mit der Osterkerze in die dunkle Kirche ein, feiert das Fest der Auferstehung, gedenkt der eigenen Taufe und teilt Brot und Wein. Anschließend gibt es ein **Osterfrühstück** im Claus-Brix-Haus, zu dem bitte jeder eine leckere Kleinigkeit mitbringt. Um 9.30 Uhr ist dann der **Ostergottesdienst** in Thumby.

Am **15. April** um 10.00 Uhr ist in Thumby ein **Plattdeutscher Gottesdienst** mit dem Pastor i.R. und ehem. Thumbyer Kind Iversen, früher in Gundelsby-Maasholm Pastor.

Wenn das nächste 5W-Heft erscheint, sind die **Struxdorfer Konfirmationen** schon sehr nah gerückt, deshalb schon jetzt einmal die Namen der Jungen und Mädchen: Am Sa, 21. April um 14.00 Uhr werden in Struxdorf konfirmiert: Miriam Clausen, Pierre Graves, Leonid Hoffmann, Eric Jaeger, Jeldrik Munnecke, Matthes Zielke und Lea Marie Zimmermann. Am **So, 22. April** werden um 10.00 Uhr in Struxdorf konfirmiert: Lukas Andresen, Franziska Grow, Roman Hansen, Jan-Hinnerk Petersen und Aenne Thiesen. Die Namen der Thumbyer Konfirmanden folgen nächsten Monat.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Internationale Kontakte
Gospelchor „Voices"

Seit knapp 1½ Jahren treffen sich in den Jugendräumen des Tolker Gemeindehauses Frauen und Männer im Alter von 15 bis über 50 Jahren aus der Region Südangeln zum Gospelsingen. Was als ein halbjähriges Chorprojekt des CVJM Südangeln begann, wurde zu einem gut 25köpfigen Chor, der sich jede Woche am Mittwochabend zum Proben trifft – auch wenn das den Fußballfans unter uns einiges abverlangt! Im vergangenen Jahr hatten wir verschiedene Auftritte, unter anderem bei einem Jahrestreffen des Vereins „Let me be a child", der eine Einrichtung in Addis Abbeba, Äthiopien, unterhält, die Kinder tagsüber betreut, versorgt und ausbildet. Dort kamen die afrikanischen Lieder, die wir vortrugen, sehr gut an. Außerdem singen wir einige traditionelle Spirituals aber auch moderne amerikanische Gospels.

Im Herbst hatten wir Besuch aus Südafrika von der Gruppe iThemba, mit der wir einen schönen Abend verbrachten und die uns mit ihrer überschwänglichen Art sehr begeisterte.

Gerade fand unser erster ganzer Probentag statt, an dem sehr intensiv geprobt werden konnte. Aber auch die Gemeinschaft und der Spaß kamen nicht zu kurz, wie immer gab es viel zu lachen und in den Pausen viel Zeit für Gespräche. Überhaupt nutzen wir gerne die Gelegenheit zum Schnacken und haben schon viele nette Abende bei verschiedenen Chormitgliedern verbracht.

Neue Sänger sind uns immer willkommen. Wer uns mal hören möchte, erhält dazu die Gelegenheit am 25.3. um 10.00 Uhr in der Struxdorfer Kirche, wo wir im Gottesdienst singen werden.

Andrea Anderson

Trotz Regens loderte die Biike

Den Winter nach altem Brauchtum vertrieben

Ausgerechnet am Vorabend seines Namenstages, dem 22. Februar, öffnete Petrus ausgiebig seine Schleusen und ließ die Schnarup-Thumbyer, die sich zum Biikebrennen einfanden, den "Kampf" der Elemente Feuer und Wasser spüren. Zum Glück hatte Mitorganisator Hartmut Mügge dafür gesorgt, dass das Brennmaterial möglichst lange trocken gelagert war, sodass es trotz intensiven Regens kein großes Problem war, das Biikefeuer zu entzünden.

Die Tradition des Biikebrennens stammt nicht aus unserer Region, sondern von der Westküste. Allein auf Sylt brannten in der diesjährigen Biike-Nacht etwa 80 Feuer. Der Brauch, mit dem Feuer den Winter zu vertreiben, ist sehr alt. Bereits vor der Christianisierung Schleswig-Holsteins um 900 n. Chr. wurde er gepflegt.

Interessantes über dieses alte Brauchtum trug Pastor Christoph Tischmeyer vor. So galt in früheren Zeiten das Biiken als das Entzünden eines großen Opferfeuers. Mehr über die Gedanken des Pastors zum Feuer und zum Biikebrennen auf der Folgeseite.

Ulrich Barkholz

Kartoffelhof Lausen

Leckere Kartoffeln gelb und festkochend

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

frisches Gemüse, Obst...

auch

Gute Futtermöhren

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Biikebrennen

Gedanken über das Feuer

Als der Mensch begann, das Feuer, das er gelernt hatte zu entfachen, planvoll für seine Zwecke zu nutzen, war das der Anfang der Kultur.

Das Feuer beherrschen hieß: Wärme zur Verfügung zu haben gegen die Kälte der Nacht, Hitze zum Kochen, Glut zum Schmelzen und Schmieden, Energie zum Antrieb von Maschinen.

Ohne Feuer gäbe es nichts von dem, was wir heute Zivilisation nennen. Die Errungenschaft des Feuermachens kann also in der Kulturgeschichte nicht hoch genug eingeschätzt werden. In der Hand des Menschen wurde die unbändige Gewalt der Flammen dienstbar als produktive Kraft.

Dazu kommt dieser besondere strahlende Glanz, der dem Feuer zu eigen ist, der so anziehend ist und zugleich Ehrfurcht gebietend. Feuer ist zugleich vernichtende Kraft und schöpferische Kraft, kann als Katastrophe über Menschen hereinbrechen und produktiver Antrieb sein.

Unsere Sprache spricht in vielerlei Weise vom FEUER: FEUER ist wie ein zündender Funke, der Menschen auf neue Ideen bringt, der sie ermutigt Widerstand zu leisten.

FEUER ist wie glühender Aschenregen, der vom Himmel fällt und Leben erstarren lässt.

FEUER ist wie eine Flammenspur der Gewalt, mit der Menschen andere Menschen und ihre Lebensgrundlagen zerstören können.

FEUER ist wie wohltuende Wärme, die erstarrte Glieder auftauen lässt. Das FEUER der Leidenschaft wird menchmal im Menschen entzündet. Wir sprechen von einem FEUER brennender Liebe. Oder von einem FEUER des vernichtenden Zorns. Es ist wie ein Spiel mit dem FEUER.

Wir sehen: Das Symbol des FEUERS ist faszinierend und vieldeutig. Oft taucht es auf, wenn von Gott die Rede ist. So auch an vielen Stellen in der Bibel.

Gottes Feuer ist anders als jedes menschliche Feuer. Es kann Menschen verwandeln, eine neue Kreatur schaffen. Es ist nicht vernichtend, sondern kraftvoll und leuchtend.

So mögen wir das Biikebrennen heute auch verstehen.

Christoph Tischmeyer

Große Feste - Kleine Feste

Im gemütlichen Dörpstuv-Saal immer ein Erlebnis

Dörpstuv Mohrkirch

Das kleine Restaurant mit der besonderen Note.

Öffnungszeiten:
Täglich ab 17 Uhr
Sonntags auch von 11 - 13 Uhr und abends
Tel 0 46 46 / 4 11

Christian Bock †(1906 - 1991) erzählt:

Alte Häuser in Thumby (3)

In der Boystraße, ca. auf halbem Wege, lag ein mit Dachpfannen gedecktes Haus, Es haben verschiedene Besitzer dort gewohnt. An Hans Rathje, eine Art selbstgemachter Stellmacher (Klüterer) und auch an Peter Jakobsen, er war unter anderem Kirchendiener, kann ich mich gut erinnern. Von letzterem sagte man, er warte mit dem Läuten zum Gottesdienst so lange, bis die letzten Nachzügler da waren. Dafür wäre er mit Schnaps bestochen worden.

Im Ortsteil Fresenburg erinnere ich mich an das Braase-Haus, es lag eben westlich der Fresenburger Au nördlich der Straße. Mit seiner Südostecke ragte dieses Haus fast in die Fahrbahn hinein. Es war ein kleines, mit Stroh gedecktes Haus, das mit seiner Längsseite zur Straße hin lag. Ich kann mich noch erinnern, dass im Haus eine offene Feuerstelle war. Hier wohnte ein armer Schneider mit seiner Frau und mehreren Kindern. Über ihn wurde gesagt, dass er, wenn jemand kam, um ihn zu einer Arbeit zu holen, in den weiten Schornstein hinauf kletterte. Um etwas Geld zu verdienen ging seine Frau mit einem großen Hund vor dem Handwagen in die nahe gelegenen Dörfer, um Fische zu verkaufen. Der Schneider wurde später Postbote. Nachdem diese Familie wegzog, wohnte in diesem Haus sofort wieder ein Schneider mit dem Namen Maak, dieser verdiente seinen Unterhalt, indem er mit Kurzwaren von Haus zu Haus ging. Die Frau des Schneiders war gelähmt und saß im Rollstuhl. Nach dem Fortzug dieser Familie wurde das Haus abgebrochen, weil es für eine durchzuführende Straßenverbreiterung im Wege stand. Im Haus gegenüber ist noch bis 1922 auf offenem Feuer gekocht worden, zu dieser Zeit wurde dann ein so genannter Sparherd angeschafft.

Ende

Das Team lädt ein

Kinderfestvorbesprechung

Das Frühjahr beginnt und schon ist es Zeit sich Gedanken zu machen, wie wir unser Kinderfest in diesem Jahr durchführen. Geplant ist das Fest für Freitag und Samstag, den 15. und 16. Juni 2007.

Da wir auch in diesem Jahr wieder viele Helfer und Ideen brauchen, laden wir Sie ein, sich mit uns am Montag, 19.03.2007, im Dörpskrog „Zur Kastanie“, Schnarup-Thumby, um 20.30 Uhr zu treffen, um über das „Wie“ zu beraten.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung, damit wir alle ein schönes Kinderfest 2007 erleben werden.

Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein oder auch „nur so“ eine Idee weitergeben wollen, dürfen Sie uns auch gern anrufen (Tel. 04623-1458). Ihr Kinderfest-Team

Simone Ullmann, Brigitte Scheurer
Angela Schmidt

Maibaum-Wappen

Bis jetzt erst drei

Denkt bitte an den 30.April 2007, denn da ist wieder das Maibaumaufstellen angesagt. Im letzten Jahr bekam unser Maibaum das dritte Wappen angeschlagen. Jetzt ist noch Zeit für Vereine, Familien oder sonstige Gruppen sich Gedanken über ein Emblem zu machen, das dann beim Aufstellen des Baumes angebracht wird. Mit einer Spende an die SG Thumby und die FFW Schnarup-Thumby könnt ihr euch „einkaufen“ und werdet dann mit eurem Wappen am Maibaum verewigt. Ich hoffe, dass sich einige angesprochen fühlen und die Gelegenheit nutzen, um für ihre Firma, Familie oder Verein zu werben.

Dörte Lorenzen

"Pilates und andere Gymnastikformen mehr"

Wir beschäftigen uns mit der Feldenkrais-Methode. Sie erlernen die „Fünf Tibeter", Callanetics-Übungen werden den Körper formen und einfache Yoga Asanas, Mystische Musik wird uns begleiten…

... unter der Leitung von Sportlehrerin Elke Wegner.

Termin:
Dienstags ab 20.15 Uhr
Sporthalle bei der „Alten Schule"
in Schnarup-Thumby

Bei Interesse einfach mal vorbeikommen und mitmachen. Nichtmitglieder sind natürlich auch willkommen.

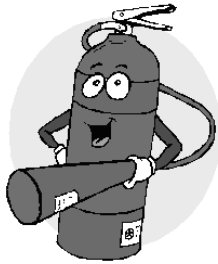
Mit sportlichem Gruß
SG Thumby

Schietsammeln in Struxdorf
Aktion „Sauberes Dorf"

Die Feuerwehr und die Gemeinde Struxdorf laden alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Aktion "sauberes Dorf" am **02.04.07 ab 18.00 Uhr** recht herzlich ein. Mitmachen können ALLE! Abfahrt wie immer an den bekannten Treffpunkten. Wir hoffen, dass nicht viel „gefunden" wird und unsere Müllsäcke leer bleiben. Nach getaner Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss im Dörps- un Schüttenhus in Hollmühle.
Mit freundlichen Grüßen

Hanjo Wolfgram

Der heiße Tipp: Feuerlöscherprüfung



Nach den Bestimmungen müssen Feuerlöscher alle zwei Jahre auf Funktionsfähigkeit überprüft werden. Eine Fachfirma wird am

Sa., 24.03.07
ab 9:30 Uhr

bei der alten Schule in Schnarup-Thumby Feuerlöscher überprüfen. Für 7,50 € haben Sie die Gewissheit über die Einsatzbereitschaft Ihres Feuerlöschers.

Klönschnack bei Punsch, Bier und Wurst
Osterfeuer

Die SG-Thumby und die FFW Schnarup-Thumby laden ein zumOsterfeuer 2007 am **Samstag, d. 07. April 2007 ab 19.00 Uhr** auf d
er Koppel "Bi de Kirch".
Wer Lust hat bei Punsch, Bier und Grillwurst einen Klönschnack zu halten, ist herzlich willkommen.
Für die Kleinen ist auch gesorgt. Bringt bitte einen Becher mit!

Festausschuss
SG Thumby u. FFW Schnarup-Thumby

Jahreshauptversammlung des 5 W-Vereins

Neues Gesicht

Das monatlich erscheinende Ortsblatt "Was? Wann? Wo? Wer? Wie? in Schnarup-Thumby und Struxdorf" präsentiert sich in seiner hundertsten Ausgabe mit einem moderaten "Facelifting". Dies kündigte der Vorsitzende Ulrich Barkholz bereits bei der Jahreshauptversammlung des Trägervereins im Dörpskrog "Zur Kastanie" an.

Der Versuch einer Modernisierung sei bei einem seit acht Jahren unveränderten Erscheinungsbild angebracht.

In seinem Jahresbericht lobte er die ständig wachsende Zahl von freien Mitarbeitern, die Berichte und Bilder zum rein ehrenamtlich organisierten und dadurch viel gelesenen Ortsblatt beisteuerten. Dadurch würde die Aktualität des Heftes erhöht, das sich bewusst auf die kleinen, lokalen und Bewohner orientierten Nachrichten sowie Ankündigungen beschränke.

Nur im Vertrieb gibt es Engpässe. Marga Bonde, die bisher die Auslieferung an Hausverteiler und Auslagestellen alleine erledigte, möchte aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Hier wird dringend noch ein zusätzlicher Ehrenamtler gesucht, der alle vier Wochen hilft und später vielleicht diese Aufgabe selbst verantwortet. (Siehe Anzeige in diesem Heft)

Ulrich Barkholz als Vorsitzender, Werner Müller als Rechnungsführer, Michael Petersen als Schriftführer und Heiko Koll als stellvertretender Rechnungsführer wurden wiedergewählt.

Wir danken allen, die meine liebe Frau und unsere herzensgute Mutter und Oma

Rosemarie Klindt-Brodersen

† 17. Februar 2007

auf ihrem letzten Weg begleitet haben
und für die Briefe, Blumen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Tischmeyer für seine lieben Abschiedsworte und seine trostvolle Begleitung
sowie dem Bestattungsunternehmen Trahn.

Ein ganz besonderer Dank geht an meine Nachbarn, die in diesen schweren Stunden immer für uns, besonders für mich persönlich, da waren.

Im Namen der Familie
Günter Brodersen

Schnarup-Thumby, im März 2007

Itzehoer Versicherungen

Am Puls der Zeit

- Für die besten Jahre nach einem erfüllten Arbeitsleben
- Für die Familie und das Heim als Lebensmittelpunkt
- Für das größte Kapital – die eigene Arbeitskraft

Wie wichtig ist es für Sie, dass vertraute Lebensgewohnheiten bezahlbar bleiben?

Wirtschafts Woche
Finsinger Gutachten 11.2006
Jahr für Jahr
Bestnote für die Itzehoer
☆☆☆☆☆
Niedrige Kosten - hohe Rendite!

Eckhard Zimmermann
Ekebergkrug 9 | 24891 Struxdorf
Tel.: 04623/ 1010 | Fax: 185758
zimmermann@itzehoer-vl.de | www.zimmermann.itzehoer-vl.de

Die Itzehoer. Die bieten was.

Werner Beeck
Landtechnik
Dorfstraße 28
24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/7555, Fax 04623/7587

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Frühlingszeit ist Gartenzeit, deshalb bieten wir an:
- Vertikultiererverleih
- Verkauf von Gartengeräten (Spaten, Harken, Rechen…)
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Schärfen von Klingen (z.B. Rasenmähermesser…)

Fehlt Ihnen noch das passende Ostergeschenk für die Kleinen?
- Verkauf von Bruder, Siku, Schuco Spielzeug Treckern und Trettreckern sowie Zubehör von **„rolls Toys“**zu günstigen Preisen.

Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby

Volles Haus bei Jahreshauptversammlung

Ein volles Haus: Bis auf drei Feuerwehrkameraden waren alle der 38 aktiven Feuerwehrmänner aus Schnarup-Thumby zur Hauptversammlung erschienen.

Gemeindewehrführer Georg Lorenzen (Foto rechts) konnte Bürgermeister Martin Thomsen, den stellvertretenden Amtswehrführer Günter Lorenz, Ehrenbrandmeister Dieter Marxsen sowie vier weitere Ehrenmitglieder begrüßen.

Georg Lorenzen berichtete über die Aktivitäten der Feuerwehr im vergangenen Jahr. Es gab drei Einsätze. Zum einen wurde eine vermisste Person gesucht, was jedoch vergeblich war, da diese am anderen Morgen in Rüde tot aufgefunden wurde. Weiterhin wurde die Feuerwehr zum Großbrand nach Ekeberg zur Hilfe gerufen.

Nach den starken Regenfällen im Januar 2007 verhinderte die Wehr Wasserschäden. Im Mai stellte sich die Wehr der Leistungsbewertung Roter Hahn und hat diese bestanden. Die Feuerwehr steht im kulturellen Mittelpunkt in Schnarup-Thumby und Umgebung. Es wurden viele verschiedene Veranstaltungen besucht und durchgeführt, auch zusammen mit der Sportgemeinschaft. Der Höhepunkt war das 120. Stiftungsfest im Dörpskrog „Zur Kastanie“ mit vollem Saal und guter Stimmung. Nach dem Probejahr wurde Hauke Petersen neu in die Wehr aufgenommen. Der Beitragssatz für die passiven Mitglieder sollte von 10 auf 15 Euro angehoben werden. Nachdem diese Erhöhung in Prozent umgerechnet wurde, erschien der Beitrag einigen zu hoch und es wurde eine Erhöhung auf 12 Euro beschlossen.

Zum neuen Gruppenführer wurde Christian Thomsen gewählt. Sein Stellvertreter ist Hendrik Lorenzen. Schriftführer bleibt Andreas Bonde. Kassenprüfer werden Hendrik Lorenzen und Hans-Werner Schlott. Den Festausschuss besetzen Christian Thomsen, Gerhard Petersen, Jan Christoph Andresen und Klaus-Wilhelm Scheurer.

Hauke Vollertsen wurde für 20 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Helmut Witt und Klaus-Wilhelm Scheurer wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert.

Peter Thomsen (Foto Mitte) wechselt nach 45 Dienstjahren in die Ehrenabteilung,

Bürgermeister Martin Thomsen bescheinigte der Feuerwehr eine gute Kameradschaft und dankte den Männern, die bereit sind Extraposten zu übernehmen. Die Gemeinde hat den Haushaltsposten für die Feuerwehrausrüstung um 1000 Euro aufgestockt, damit eine ordnungsgemäße Ausrüstung gesichert ist.

Aus der Arbeit auf Amts- und Kreisebene berichtete der stellvertretende Amtswehrführer Günter Lorenz (Foto links). Die Feuerwehr habe nicht nur mit dem normalen Brand zu tun. So bescherte die Vogelgrippe in 2006 neue Aufgaben und der trockene Sommer brachte Flächenbrände, die nicht zu unterschätzen seien. Letzteres müsse auch in den Übungen berücksichtigt werden.

„Ick much, datt i mehr öben, wo de Gerätschaft in datt Fohrtüch licht. Und mi is wichtig, datt i alle vun de Öbungen un Insätze gesund nah Hus kamt“. Mit Hinweisen vom Sicherheitsbeauftragten Nico Andresen endete die Versammlung. Es wurden dann noch unter Punkt „Verschiedenes“ einige Termine bekanntgegeben, darunter der zweite Teil der Leistungsbewertung Roter Hahn.

Andreas Bonde

RIEPEN

Getränkemarkt
Inh. Jan Stehr

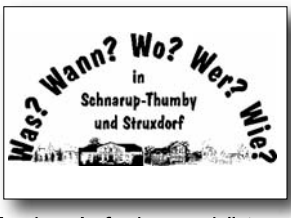
24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Angebot des Monats

Einbecker Maibock Kiste
9,99 €
+ Pfand

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr

Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.



In unserem 5W-Team wird die Funktion des/der

Vertriebsleiters/-in

frei, da unsere bisherige Vertriebsleiterin diese Funktion aufgeben möchte.
Jetzt sind wir auf der Suche nach einem/r Nachfolger/in.

Zu den Aufgaben gehört es, jeweils am Freitag vor dem Erscheinen der WWWWW die gedruckten Exemplare aus der Druckerei abzuholen, sie an unsere Boten zu verteilen und unsere Partnerfirmen mit Heften für die Auslage zu versorgen. Es ist auch denkbar, dass sich zwei Personen diese Aufgaben teilen.
Die Mitarbeit in unserem 5W-Team ist grundsätzlich ehrenamtlich. Fahrtkosten werden erstattet. Als Team helfen wir natürlich bei der Einarbeitung und stehen auch als Vertretung zur Verfügung, sollte dies im Urlaubs-, Krankheits- oder Abwesenheitsfall erforderlich sein. Wir freuen uns auf unser neues Teammitglied!

Bitte melden bei

Ulrich Barkholz, 1. Vorsitzender
Meiereistraße 13, 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623-180014, E-Mail: u.barkholz§5w-info.de

Helau, helau im hohen Norden!

Kinderfasching im Dörpskrog

Im Dörpskrog ging es wieder hoch her! „Kinderfasching“ stand in dem Terminkalender vieler kleiner „Narren“!

Es tummelte sich eine bunte Welt von Hexen, Cowboys, Rittern und Feen auf der Tanzfläche. Aber auch die Tierwelt war vertreten. Die Kostümierung der ca. 30 Kinder war so super, dass bewusst darauf verzichtet wurde, das Beste auszuwählen, denn 30 erste Preise hätten wir nicht dabei gehabt. Auch fanden sich wieder einige Eltern ja sogar Großeltern ein, um bei Kaffee und Kuchen dem närrischen Treiben zuzusehen. Bei der Musik von DJ Thomas kamen nicht nur die Kinder ins Schwitzen, denn auch einige Mütter schwangen fleißig die mitgebrachten Tanzbeine! Vielen Dank Thomas, für deinen Einsatz! Du weißt genau, was die Kids von heute hören wollen, und…Thomas, du hattest die Haare schön…!

In den Tanzpausen wurden wieder Spiele durchgeführt, u. a. das immer wieder beliebte „Auf den Tisch des Hauses“, die Reise nach Jerusalem, Wattepusten und usw. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen! Der Nachmittag verging wie im Fluge und mit fortschreitender Stunde hinterließ der Faschingstrubel bei den Kleinsten seine Spuren, denn ein „kleiner Jeck“ war schon auf Mamas Arm eingeschlafen. Hoffentlich nicht, weil ihm langweilig war…! Nochmals vielen Dank an alle Mütter und Väter und vor allem an euch, liebe Kinder, für euren tollen Einsatz. Es war wieder mal ein gelungener Nachmittag!

Eine kleine Anmerkung wäre da noch: Wer sich schon zu „groß“ fühlt, um verkleidet an einem Kinderfasching teilzunehmen, der sollte sich dann auch zu „ erwachsen“ fühlen, um nur kurz vorbei zukommen, und dann den Kleinen den Knabberkram wegzufüttern…

Christiane Petersen

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Ringelblume
NATURKOST & MEHR

Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau
Wir beraten Sie gerne!

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Freizeitheim - "Alte Schule" in Mohrkirch

Krämersteen 3 (an der L 23 - Satrup / Mohrkirch)

Ostern bleibt bei euch die Küche kalt - denn der Osterhase macht in der "Alten Schule" Halt!

Süße Überraschungen für die Kleinen sind auch vorbereitet!

Muttertag sind wir auch für Sie da!

Ostersonntag (4-Gänge-Menü)

1. Lachsschnitte mit Blattspinat im Blätterteig gebacken.
2. Gurkencremesuppe mit Dillhaube.
3. Kalbsbraten, dazu Blumenkohl "polnisch", glasierte Möhren, Salzkartoffeln und Kroketten.
4. Pfirsich "Melba"

17.50 Euro p.Person

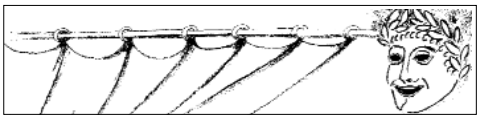
Ostermontag (4-Gänge-Menü)

1. Thunfischsalat, dazu Meterbrot.
2. Helgoländer Tomatensuppe.
3. Schweinefilet im Blätterteig, dazu eine leichte Pfeffersauce, Kohlrabi mit Sauce Hollandaise, But- terbohnen, Salzkartoffeln und Gewürzkartoffeln.
4. Birne "Helene"

17.50 Euro p. Person

Anmeldungen bitte bis zum 5. April 2007 unter Tel. 0 46 46 - 2 73

Thumbyer Theaterspeeler: Premiere
Neues Stück: Spannender Krimi



Wer ermordete Beatrice Morrmann? Diese Frage soll in der neuesten Produktion von De Thumbyer Theaterspeeler beantwortet werden. Mit ihrem ersten Krimi hat sich die Bühne in Schnarup-Thumby das erfolgreiche Stück „Amaretto“ vorgenommen. Es stammt von dem renommierten zeitgenössischen Theaterautor Ingo Sax. Und das ist der Anfang der Geschichte:

Beatrice Moormann (Imke Ohlsen) ist seit dem Tod ihres Mannes Alleinerbin einer florierenden Importfirma. Sie hat ihren Neffen Andreas (Reinhard Huxhold) als Geschäftsführer zu sich in die Firma genommen. Außer den beiden lebt auch noch Karin (Helga Meier) mit im Haus. Sie ist schon viele Jahre Haushälterin bei den Moormanns. Es ist ein stürmischer und unfreundlich norddeutscher Februar Abend. Beatrice hat Geburtstag. Nacheinander kommen Gratulanten ins Haus, als erster der alte Hausarzt Dr. Hadenfeld (Herwig Jürgensen). Der hat Grund, sich wegen Beatrices Kreislaufschwäche Sorgen zu machen und muss die lebenslustige Frau immer wieder vor dem Alkohol warnen.

Außer ihm kommen Frau Moormanns Tochter Julia (Sandra Jäger), eine tüchtige Apothekerin, mit ihrem Verlobten Manfred Reimers (Gerhard Wundram) sowie Nicola Rohde (Regine Sörnsen-Schmedemann), Julias etwas oberflächliche Cousine.

Karin hat zur Begrüßung einen Amaretto-Punsch zubereitet. Als nach der obligaten Geburtstagsrede von Andreas alle von dem Punsch getrunken haben, sinkt Beatrice Moormann tot zusammen.

Dr. Hadenfeld erkennt schnell, dass Beatrice vergiftet worden ist. Zunächst sind alle Anwesenden verdächtig. Die Polizei kann nicht gerufen werden, weil nicht nur die Telefonverbindung durch das Unwetter unterbrochen sondern auch die einzige Straßenverbindung zum Anwesen der Moormanns durch einen umgestürzten Baum unpassierbar ist. Also macht sich der Arzt daran, den Mord aufzuklären.

Dieses spannenden Stücks wird traditionsgemäß zunächst wieder in drei Vorstellungen im „Dörpskrog zur Kastanie“ in Schnarup-Thumby aufgeführt werden.

Die **Premiere ist am Freitag, dem 23. März 2007, um 20 Uhr,** zwei weitere Aufführungen folgen **am Samstag, dem 24. März 2007, um 20 Uhr und am Sonntag, dem 25. März 2007, um 15.30 Uhr.**

Karten im Vorverkauf bekommt man bei Imke Ohlsen, Tel.: 04646/1088,

E-Mail: volker.ohlsen§t-online.de

Sönke R. Andresen

Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 17.03.07	Schnarup-Thumby : **Schredderaktion**, Info: 04623 / 7252
Sa, 17.03.07 09:00	**Frauenfrühstück der Region** mit Tine Kracht und Team Alte Schule Thumby
Sa, 17.03.07 18:00	**Sozialverband Thumby-Satrup : Jahreshauptversammlung** Satrup Krog
So, 18.03.07 10:00	Gottesdienst mit Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 18.03.07 19:30	Probe Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 19.03.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Di, 20.03.07 20:00	**Struxdorf: Sitzung der Gemeindevertretung** Landgasthaus Hollmühle
Di, 20.03.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 21.03.07 14:30	Senioren Thumby: Spielenachmittag, Alte Schule Thumby
Fr, 23.03.07 20:00	**"Premiere" der Thumbyer Theaterspeelers : Amaretto** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 24.03.07 20:00	**Thumbyer Theaterspeelers : Amaretto**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 25.03.07 10:00	Gottesdienst mit Gospelchor "Voices", St. Georg Kirche Struxdorf
So, 25.03.07 15:30	**Thumbyer Theaterspeelers : Amaretto**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 26.03.07	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Di, 27.03.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 28.03.07 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus Struxdorf
Do, 29.03.07 18:00	Schnarup-Thumby : **Schietsammeln,** Alte Schule Thumby
Do, 29.03.07 20:00	Kreuzwegandacht mit dem CVJM, St. Georg Kirche Struxdorf

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Do, 29.03.07 20:00	Bibelstunde, Assenheimer, Thumby West
Fr, 30.03.07 20:00	Tacheles Männerabend Gemeindehaus Sterup
Sa, 31.03.07 19:00	FFW Ekeberg : **JHV und Kameradschaftsabend** Dörps- un Schüttenhus
So, 01.04.07 10:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 01.04.07 11:15	Dänischer Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 02.04.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mo, 02.04.07	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:10 Hollmühle; 15:20 Schnarup-Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug
Mo, 02.04.07 18:00	Struxdorf: **Aktion sauberes Dorf**, FFW, bekannte Treffpunkte
Di, 03.04.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 05.04.07 19:00	Schützen Hollmühle: Skatabend Dörps- un Schüttenhus
Do, 05.04.07 19:30	Feierabendmahl mit dem CVJM - Hauskreis St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 06.04.07 10:00	Karfreitagsgottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 07.04.07 19:30	FFW & SGT : **Osterfeuer in Thumby,** Koppel "Bi de Kirch"
So, 08.04.07 05:30	**"Vom Dunkel zum Licht"** Feier der Osternacht (mit Frühstück) St. Georg Kirche Struxdorf
So, 08.04.07 09:30	Ostergottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Di, 10.04.07	Müllabfuhr "Gelber Sack" ***Achtung Terminverschiebung!***
Di, 10.04.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Do, 12.04.07 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby
Fr, 13.04.07 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 13.04.07 20:00	Taize` - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
So, 15.04.07 09:30	**Ganztagsprobe Sonntagssänger** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 15.04.07 10:00	Plattdeutscher Gottesdienst P.i.R Iversen St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 16.04.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Di, 17.04.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 21.04.07	Heute erscheint ein neues wwwww

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de

Montag Ruhetag

Osterfrühstück

am Ostersonntag
8. April 10.00 Uhr

Bitte unbedingt anmelden

JKS-Fahrt ins Schmidts Tivoli

Der Neandertaler in uns allen

Warum wird **ihr** angebeteter Rosenkavalier nach den Flitterwochen zum bräsigen Sabbersack? Warum scheint sich in **seinen** Augen **ihre** Welt ausschließlich zwischen Friseur, Einkaufsbummel und Kaffeeklatsch abzuspielen? Warum können **Männer** nicht mehrere Dinge gleichzeitig tun? Wieso sind **Frauen** beim Angeln schlechte Gesellschaft für **Männer**?

Auf diese und andere Fragen gab es Antworten für die etwa 50 Teilnehmer an einer Fahrt nach Hamburg ins Schmidts Tivoli, zu der der Struxdorfer JKS-Ausschuss eingeladen hatte.

Auf dem Spielplan stand "Caveman", ein zweistündiges Ein-Personen-Stück über Beziehungsproblematiken zwischen Männern und Frauen schlechthin. Es macht deutlich, dass weder Männer noch Frauen etwas für ihre kleinen Merkwürdigkeiten können. Im Grunde genommen können Männer und Frauen eigentlich gar nicht zusammen leben, weil sie völlig unterschiedlich "gestrickt" sind: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammler, das ist schon seit 30.000 Jahren so und hat dazu geführt, dass beide unterschiedliche Instinkte aufgebaut haben: Männer gehen zielorientiert auf eine Sache zu, sind etwa in der Lage in zwei Minuten ein neues Hemd zu kaufen. Frauen sind dagegen weitschweifiger. Sie mussten als Sammlerinnen lernen, schnell Dinge zu erkennen, etwa um einschätzen zu können, was essbar und was giftig ist. Sie beschäftigen sich tiefer mit der Materie. Daher brauchen sie eine Stunde, um ein Paar Schuhe auszuwählen. „Caveman" nimmt diese Unterschiede zwischen den Geschlechtern mit viel Humor aufs Korn.

Der Amerikaner Rob Becker schrieb mit "Caveman" das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Der Schauspieler Kristian Bader (Foto) übersetzte es 2004 ins Deutsche und stand nun für uns als "Caveman" auf der Hamburger Bühne.

Zwei Stunden lang ein und derselbe Mensch auf der Bühne, ohne viel Technik und mit nur wenigen Requisiten - ist das zu ertragen? Und ob. Es gab nicht eine langweilige Sekunde. Das war eine Mischung aus höchster Schauspielkunst, Pantomine, Stimmenakrobatik, Körperbeherrschung, Situationskomik und Improvisationstalent. Das können so nicht viele. So manche Herren und Damen, die sich zurzeit im Fernsehen irgendwie komödiantisch hervortun, sollten sich angesichts dieses spielfreudigen Auftritts Kristian Baders künftig besser im Keller verstecken.

Schön wurde die Fahrt auch durch das "Drumherum". Bei Ankunft in Hamburg gab es vor den Stufen des Michels ein Steh-Buffett mit mitgebrachtem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, währenddessen die Sonne erste frühlingswarme Strahlen verströmte.

Nach der Vorstellung gab es noch einen Zwischenstopp mit ausgiebigem Abendessen. Dass dies alles so gut geklappt hat, lag vor allem am Organisationstalent von Silke Andresen. Dafür und für die vielen Kuchen- und Kaffeespenden besonders herzlichen Dank!

Ulrich Barkholz

Gerhard Pehl

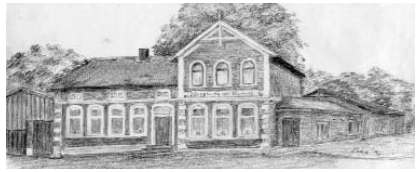
Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Dörpskrog "Zur Kastanie"
Gudrun Lina Martin



Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST§t-online.de

Festliches Osterbüffet

Ostersonntag, 8. April 2007
ab 12.00 Uhr

Wir bitten um Tischreservierung bis zum 5.4.2007

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Senioren: Erzählte Geschichte

Heimatvertrieben - Schmerzliche Erinnerungen

Zu diesem Thema hatten die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf und der Seniorenclub Schnarup-Thumby am 22. Februar in den Dörpskrog geladen. Ca. 40 Besucher wurden von Gerda Zielke begrüßt und den drei Senioren, die ihre Fluchterlebnisse vortragen wollten, gedankt.

Nach der Kaffeetafel begrüßte Pastor Christoph Tischmeyer alle Anwesenden mit den Worten: „Es ist Zeit zu erzählen und denjenigen zuzuhören, die ihre traurigen Erfahrungen vor mittlerweile über 60 Jahren uns mitteilen können und wollen."

Zwei Frauen und ein Mann aus Schnarup-Thumby haben sich bereit gefunden, ihre Erlebnisse von damals nicht nur aufzuschreiben, sondern auch vorzulesen bzw. vorlesen zu lassen.

Danke für den Mut, sich diesem schmerzhaften Teil der Erinnerungen zu stellen. Danke für die Mühe dies alles aufzuschreiben und danke für die Bereitschaft, das heute diesem Publikum hier weiterzugeben. Es wurden für alle Anwesenden zwei sehr bewegte Stunden.

Tief beeindruckt beendete Pastor Tischmeyer nach nur einigen Fragen und Erläuterungen den Nachmittag mit dankenden Abschiedsworten.

Gerda Zielke

Monikas Gartenecke

Gärtnern mit dem Mond im März

Abnehmender Mond ☾

Abschluss des Schnitts von winterharten Bäumen und Sträuchern, Rosen. Den Garten für die Pflanzungen im Freien vorbereiten. Umtopfen von Zimmerpflanzen. Düngen und Verteilen des Düngers. Obstbäume behandeln.

Zunehmender Mond ☽

Im Glashaus können jetzt Basilikum, Auberginen, Tomaten, Buschbohnen und Gewürzkräuter angesät werden. Neue Sträucher und Bäume werden gepflanzt. Vermehrung durch Ableger, Setzlinge und Absenken bei Pflanzen, die ihr Wachstum wieder aufnehmen.

Wenn Sie im Herbst Petersilie, Rosmarin und Schnittlauch ins Treibhaus gepflanzt haben, können Sie jederzeit frische Kräuter für die Küche verwenden.

Monika Nissen

Sozialverband Satrup/Thumby

Frühstück und Eifelreise

Unser nächstes Frühstück findet am 03. April 2007 statt. Wir freuen uns auf einen regen Besuch. In einer gemütlichen Runde werden dabei Neuigkeiten aller Art ausgetauscht und der Kaffee schmeckt gut dazu. Für unsere Eifelreise sind noch ein paar Plätze frei. Wer hat Lust mitzukommen? Die Eifel ist eine herrliche Gegend und eine Reise wert. Wir fahren vom 20. 05. bis zum 26.05.2007. Anmeldungen bei Irene Wriedt, Tel. 04623/386

Es grüßt Sie alle herzlichst

Irene Wriedt und der ganze Vorstand

10 Jahre Service Buchenhain

365 Tage im Jahr täglich Mittagstisch

Seit mehr als 10 Jahren liefern wir täglich Mittagstisch für Sie aus. Eine steigende Zahl an Bestellungen zeigt, dass unsere Kunden mit unseren Leistungen zufrieden sind.

In unserem Hause werden von unseren Köchen alle Mahlzeiten jeden Tag frisch zubereitet. In speziellen Warmhaltebehältern wird das Essen bis in Ihre Wohnung geliefert. Sie brauchen nur den Schutzdeckel entfernen und können eine heiße Mahlzeit genießen.

Ihre Bestellung für das „Essen auf Rädern" können Sie einfach per Telefon anmelden. Da unser Haus immer geöffnet hat, können Sie jederzeit, auch am Wochenende, einen Ansprechpartner erreichen. Falls Sie an einem bestimmten Tag kein Essen möchten, bestellen Sie einfach am Tag vorher per Telefon Ihre Lieferung ab. Ein unkompliziertes System, das allen Kunden ein hohes Maß an Flexibilität bietet.

Nähere Informationen zum „Essen auf Rädern" erhalten Sie von SERVICE BUCHENHAIN, Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel.: 04623-1810.

Herbert Peschke

Struxdorfer Senioren

Angebote im Frühjahr/Sommer

Der Ausflug der Struxdorfer Senioren ist am Mittwoch, den **6. Juni 2007**. Ziel ist das wunderschöne Sylt. Abfahrt um 7.00 Uhr - Richtung Dänemark; Fährüberfahrt nach List. Inselrundfahrt mit Führung. Mittagessen in Westerland, Kaffee trinken in Hörnum. Rückfahrt mit dem Autozug Westerland / Niebüll. Kosten : ca. 50 €

Weitere Angebote für Böklund, Stolk und Struxdorf:

10. Mai: Fahrt nach Rendsburg ins Motioncenter Holger Otto; Kaffee trinken bei den Brückenterrassen; Halbtagesfahrt ; Kosten: 17 €

22.Juni: Fahrt nach Glückstadt zum Matjesbüffet (es gibt auch Fleischgerichte); Kaffee am Bus; Tagesfahrt; Kosten: 38 €

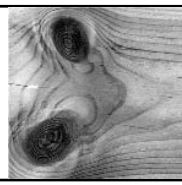
29. August: Fahrt nach Eutin; Stadtführung und Schlossbesichtigung; Mittagessen; am Nachmittag Schifffahrt auf dem Eutiner See mit Kaffee an Bord. Tagesfahrt; Kosten 41 €. Anmeldungen bei Rudi Pietrowski Tel. 04623/7297

Seniorentreffen alle 14 Tage im Claus-Brix-Haus. Nächster Spielnachmittag ist am 28. März um 14.30 Uhr

Rudi Pietrowski

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten"

Roller(n) ist in!

RVS

Roller
Vertrieb
Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

AKTION 2007
KYMCO QUAD
MXU 4.595,-€
KXR 250 4.295,-€
SPORTS

FFW Struxdorf: Jahreshauptversammlung

Andreas Christiansen neuer Vizewehrführer

Ein Großbrand und eine technische Hilfeleistung lautete die Einsatzbilanz der Feuerwehr Struxdorf, so berichtete Wehrführer Hanjo Wolfgram auf der Jahreshauptversammlung. Ferner standen wieder viele weitere Termine auf dem Programm der Wehr. Er teilte mit, dass die Übungsabende ab sofort immer am zweiten Montag im Monat stattfinden und erinnerte an die Aktion „Sauberes Dorf“ am 2. April 2007.

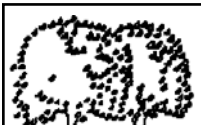
Es konnten Britt Paulsen und Phillip Hildebrand endgültig und drei neue Kameraden vorläufig aufgenommen werden. Vizewehrführer Heinrich Eichwein legte sein Amt nieder und sagte: „Ich möchte jüngeren Kameraden die Möglichkeit bieten sich in Führungspositionen einzubringen.“ Er bedankte sich für die gute Unterstützung, möchte es aber in Zukunft etwas ruhiger angehen lassen. Andreas Christiansen wurde bei einer Enthaltung einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Herr Christiansen dankte den Kameraden für ihr Vertrauen mit den Worten: „Ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt.“ Im Hinblick auf diese neue Aufgabe wurde er zum Löschmeister befördert. Marco Rix wurde zum Oberfeuerwehrmann und Helmut Clausen zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Johannes Trahn senior konnte für 60 Jähre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt werden. Gemeindewehrführer Klaus Peter Andresen sagte: „Ich kann mich nicht erinnern schon mal jemanden für eine so lange Zeit geehrt zu haben, das ist mir eine ganz besondere Freude.“

Aus der Amtswehrführung zollte Lothar Beusen Heinrich Eichwein seinen Respekt für seine Entscheidung zurück in die Reihe zu treten. Beusen berichtete über die Aktivitäten im Amt und gab einen Ausblick in die Zukunft.

Bürgermeister Georg Lass lobt die Entscheidung mehr Übungsabende abzuhalten. Er sagte die Unterstützung der Gemeinde zu, dankte allen Kameraden für ihre stete Einsatzbereitschaft und bedankte sich bei Heinrich Eichwein für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Kalle Korfhage


Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

CVJM Südangeln

Veranstaltungen rund um Ostern

Mitgliederversammlung am Donnerstag, d. 22. März um 20 Uhr im Gemeindehaus Tolk: Neben den Regularien möchten wir das Trainee-Programm für Jugendliche vorstellen. Interessierte Gäste sind auf der Mitgliederversammlung herzlich willkommen!

Den **Gospelchor** "Voices" des CVJM kann man bei einem **Gottesdienst in Struxdorf am Sonntag, d. 25. März um 10 Uhr** erleben. Bei "Voices" wirken ca. 25 Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 54 Jahren mit. Wer mit einsteigen will, ist herzlich eingeladen zu den Chorabenden mittwochs in den Jugendräumen des Tolker Gemeindehauses um 20 Uhr.

Kreuzwegandacht mit Bildern eines modernen Kreuzweges am **Donnerstag, d. 29. März um 20 Uhr in der Struxdorfer Kirche**: Auf jeden Bild ist durch ein Zeichen oder durch einen Hinweis unser Leben und unsere Zeit mitgemeint. Jesus trägt mit seinem Kreuz auch unsere Not.

Zusammen mit der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf erleben wir den **Gründonnerstag am 05. April um 19:30 Uhr in der Struxdorfer Kirche** mit einem **Feierabendmahl**.

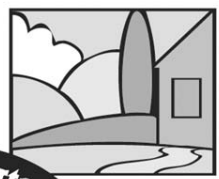
Durch eine Tischgemeinschaft in der Kirche wird die Situation des ersten Abendmahles an diesem besonderen Abend ein wenig nachempfunden.

Biblische Texte und Lieder umrahmen das Abendmahl mit seiner einzigartigen Deutung.

Michael Goos

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13



Ihr Partner in allen Gartenbereichen

* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

JHV des Musikzuges Böklund

Auf Nachwuchssuche

Nachdem Herbert Wildfang Ende 2006 die Aufgabe des Musikzugführers des Feuerwehrmusikzugs Bezirk Böklund aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, sollte auf der diesjährigen Vollversammlung ein Nachfolger gewählt werden. Dieter Nielsen aus Tolk fand sich bereit diese Position zu übernehmen. Bei der Abstimmung erhielt er 14 der insgesamt 20 Stimmen. Zu seiner Stellvertreterin wurde Jenny Beusen (Foto: Mitte) mit 15 Stimmen gewählt. Beide sind sich im Klaren, dass sie eine schwierige Aufgabe vor sich haben, da es in letzter Zeit einige Unruhe unter den Musikern gab. Die vorhandenen Differenzen konnten nun aber durch klärende Gespräche ausgeräumt werden. Dieter Nissen (Foto: rechts) sagte: „Leider sind im vergangenen Jahr einige Kameraden abgesprungen, allerdings hoffen wir in Zukunft neue Mitglieder gewinnen zu können." Wie um diese Hoffnung zu bestätigen, konnte am selben Abend eine neue Kameradin aufgenommen werden. Aus dem Bericht über das Jahr 2006 ging hervor, dass 22 Auftritte und 36 Übungsabende abgehalten wurden. Das zu probende Repertoire umfasste 60 Musikstücke.

Amtsvorsteher Hans Werner Berlau bedankte sich bei Herbert Wildfang für seine geleistete Arbeit. Er appellierte an die Stetigkeit der Kameraden und sagte die Unterstützung des Amtes zu. Berlau bat auch alle Mitspieler sich aktiv um neue Mitspieler zu bemühen. Diesen Appell richtete auch Vizeamtswehrführer Lothar Beusen (Foto: links) an die Kameraden.

Die neu gewählte Führung möchte alle Interessierten bitten, ob Anfänger oder Könner, mit oder ohne Instrument, sich bei Dieter Nissen unter der Telefonnummer (04622) 26 23 zu melden.

Kalle Korfhage

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Schulstr. 5 · Sterup
(0 46 37) 18 06
Holmer Str. 5b · Süderbrarup
(0 46 41) 98 71 70

Abwasserpreis hochgetrieben

Toilette als Mülleimer

Die Abwasserkosten im Innenbereich der Gemeinde Schnarup-Thumby sind schon sehr hoch. Trotzdem gibt es Bürgerinnen und Bürger im Bereich der örtlichen Abwasserentsorung, die ihre Toilette oder sonstigen Abflüsse als „Mülleimer“ benutzen. Es werden z.B. Mullbinden, Binden jeglicher Art, ja sogar Pampers!, Haushaltsabfälle (z.B. Kartoffelschale) und ähnliche Sachen, die NICHT dorthin gehören, in die Kanalisation gekippt und weggespült. Wenn es klappt, verlassen die in den Beispielen aufgeführten Teile das Haus; sonst wird solange gespült bis sie weg sind!

Aber, was nicht bedacht wird: Die Teile landen auf dem Weg in die Kläranlage in den zwischengeschalteten Pumpanlagen und legen diese lahm, d.h. es muss ein Monteur her, die Pumpe herausziehen und eben die oben genannten Teile mit der Hand Stück für Stück herauspulen. Was für eine Arbeit!

Die Arbeit ist sehr zeitaufwändig und die entstehenden Kosten werden dann wieder auf den Abwasserpreis in irgendeiner Form aufgeschlagen. Das muss doch nicht sein. Wie gesagt, es ist doch schon teuer genug.

Deshalb in Zukunft ALLES so entsorgen, wie es vorgeschrieben ist, denn dann wird der Geldbeutel auch noch geschont.

Volker Ohlsen
Bau- und Umweltausschuss

Baugrundstücke
in Schnarup-Thumby

an Familien ab 2 Kinder
zu einem reduzierten Preis von
31,60€/qm
zu verkaufen.
Info beim Bürgermeister
unter Tel: 04623/185331

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

•GARANTIE•
cit Tiernahrung
Aus deutscher Produktion

Cit-Tiernahrung
1 kg gekochtes Fleisch
mit Gemüse und Reis 2,- €

Andreas Behmer ▪ Schleswiger Str. 38 ▪ 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 966 83 89 ▪ Fax 96 74 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.cit-Tiernahrung.de

Antrag an Gemeindevertretung:
Ein Wappen für Struxdorf

Die meisten aller umliegenden Gemeinden führen ein Wappen, nur die Gemeinde Struxdorf bildet da eine Ausnahme. Das könnte sich jedoch bald ändern, dachte ich mir und besorgte mir ein schlaues Buch aus der Leihbibliothek der Kreishauptbücherei Satrup SH 38 W: „Die Wappen der Kreise, Ämter, Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein“ bearbeitet von Martin Reißmann, Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH u. Co. KG, Husum. ISBN 3-88042-815-8. Hierin kann man alles Notwendige über die Heraldik lernen, wie z.B. die Bedeutung von Farben und Formen. Praktisch jeder kann einen Entwurf zeichnen und der Gemeinde vorschlagen. Das waren meine Überlegungen:

Zur Gemeinde Struxdorf (Ersterwähnung 1230, „Dorf des Struk“) gehören im Norden die Ortsteile Ekeberg, Ekebergkrug, Treholz und Scharrerie und zum größeren südlichen Teilgebiet gehören die Ortsteile Struxdorf, Hollmühle, Bellig, Arup, Boholz, Rabenholz und Koltoft. Den Ortsmittelpunkt bilden Struxdorf und Hollmühle, die so dicht beieinander liegen, dass sie zwischen den beiden Orten in der Mitte ein gemeinsames Ortschild besitzen. Auf der linken Seite steht „Struxdorf“ und auf der rechten Seite „Hollmühle“. Ein Wappen sollte eine Symbolik enthalten, deren Aussage charakteristisch für die Gemeinde oder traditionelle bzw. dauerhafte Wahrzeichen enthält. Struxdorf hat zwei solche symbolträchtigen Wahrzeichen aufzuweisen, nämlich zum Einen die Mühle und zum Anderen die Hardeseiche. Diese Doppeldorf-Charakteristik spiegelt sich dann auch in dem schräglinks zweigeteilten Wappenentwurf in blau und gold wieder. Die silberne Mühle im Wappen symbolisiert den Ortsteil Hollmühle, die vermutlich dem Ort aus dem Plattdeutschen heraus seinen Namen gab: “Hol mo wat von de Mühl”. Der Wortteil “Holl” könnte aber durchaus auch für heilig (engl. holy) stehen, was in der blauen Farbe ausgedrückt wird. Der grüne Eichbaum auf goldenem Grund symbolisiert die Hardeseiche von Struxdorf, dem frühgeschichtlichen Verwaltungsbezirk Struxdorfharde mit Rechtsprechung. Die Hardeseiche findet sich auch im Angeln-Wappen wieder und vermittelt zugleich Leben und Stärke. Beide Symbole sind im örtlichen Bewusstsein der Bewohner fest verankert.

Rechtsgrund der Wappenführung ist der Gemeindebeschluss oder der förmliche Wille der Gemeindevertretung. Der Beitrag des Staates beschränkt sich auf die Prüfung der Rechtsgültigkeit der Beschlussfassung und der heraldischen Korrektheit der Wappenentwürfe. So wurde am 07. Dezember 2006 der Antrag an die Gemeindevertretung bei Bürgermeister Georg Lass gestellt, in der nächsten Gemeinderatssitzung darüber zu beraten, ob Struxdorf zukünftig auch ein stolzes Wappen führen soll.

Reinhard Wirth

Angeliter Tischlerei

Holztreppen

Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz

Fußbodenverlegung

Trockenbau

Möbelbau

Küchenbau

Satrup
Jens Prüß
Tel. 0 46 33 - 9 65 61
Mobil
0171 - 10 46 580

Buntes Faschingsfest
Helau! Helau!

Helau, helau !! Im Dörpskrog fand sich eine närrische Truppe teils sehr skurriler Gestalten ein. Einige waren nur an der Stimme zu erkennen. Die Mischung war sehr bunt. Es wurde ein Neandertaler mit einem Sträfling beim Tanzen beobachtet, ein Engel unterhielt sich angeregt mit einer Vogelscheuche und zwischen all dem schlich ein Straßenkater umher. Ach ja, da war auch noch der radioaktive Kerngesunde, der selbst die Salzstangen desinfizierte, bevor er sie aß!

Trotz der etwas mageren Beteiligung von ca. nur 30 kostümierten Narren war es ein supertolles Faschingsfest! Die Tanzbeteiligung lag teilweise bei 100 Prozent und der Geräuschepegel erinnerte stark an das Endspiel der WM! Die Musik von Thomas war natürlich ausschlaggebend für die gute Stimmung, denn auch der letzte Tanzmuffel konnte dem Bewegungsdrang kaum widerstehen. Ein Höhepunkt des Abends war die Karaokeshow, in der mehrere ungeahnte Talente entdeckt wurden. Na, Dörte? Ab in den Süden?? Auch als der Monitor gar keinen Text mehr zeigte, hielt es einige nicht vom Singen ab. Auf solche Talente wartet Dieter Bohlen schon seit Jahren! Kurz gesagt, habt ihr, die nicht dabei ward, so richtig was verpasst! Und viel schlimmer noch: Jetzt müsst ihr auch noch so lange warten, denn Fasching gibt's nur alle zwei Jahre im Dörpskrog! Auch hier ein Dankeschön an alle Helfer, an Gudrun und Günter mit ihrem Team, und hauptsächlich an alle, die mitgefeiert haben und mit ihren fantastischen Kostümen und der tollen Stimmung ein Faschingsfest entstehen ließen, das immer noch in aller Munde ist. Es war einfach super!!!

Helau, helau ! Wir haben sie an diesem Abend rausgelassen…..die Sau!!!

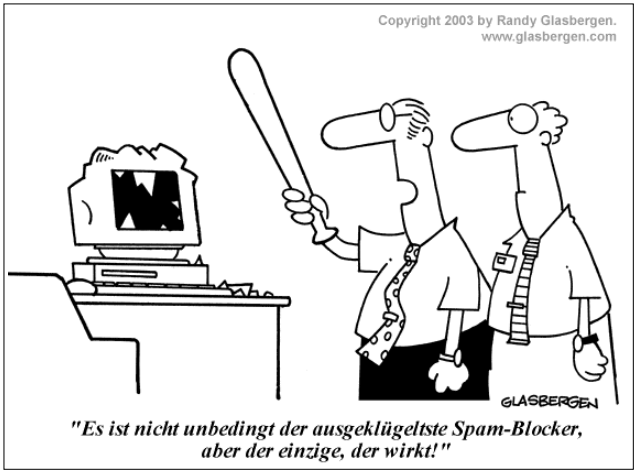
Christiane Petersen
SG Thumby

Tolles Fest - geringe Beteilgung
Leute, wo wart ihr ???

Wir haben am 17.02.2007 im Dörpskrog ein supertolles Faschingsfest gefeiert, das von der SG Thumby alle zwei Jahre veranstaltet wird. Alle, die da waren, hatten große Lust zu feiern. Die Kostüme waren eindrucksvoll und phantasiereich gestaltet, aber man hätte auch ohne Verkleidung seinen Spaß gehabt. Es gab keinen Kostümzwang, deshalb die Frage: "Wo wart Ihr???" Man fragt sich: Was muss auf die Beine gestellt werden, um euch hinter dem Ofen hervorzulocken?! Für die Organisatoren eines Festes ist es doch enttäuschend zu sehen, wenn das Angebot nicht angenommen wird. Es wäre doch schade, wenn solche Vereinsveranstaltungen auf Grund mangelnder Beteiligung nicht mehr stattfinden können, denn dadurch halten die Vereine das Dorfleben aufrecht. Wir hoffen, dass in zwei Jahren das Faschingsfest wieder stattfinden kann, denn wir hatten alle sehr viel Spaß!

Dörte Lorenzen und alle feiernden Narren

E-Mail-Filter effektiv einsetzen
Spam – Spam – Spam



"Es ist nicht unbedingt der ausgeklügeltste Spam-Blocker, aber der einzige, der wirkt!"

Immer mehr unerwünschte Mails landen in unseren E-Mail-Postfächern. Die Spam-Anzahl steigt dramatisch. So kann man zurzeit davon ausgehen, dass rund drei Viertel des weltweit gesamten E-Mail-Aufkommens Spam ist – Tendenz steigend. Einige Experten gehen inzwischen davon aus, dass das Medium E-Mail durch die Verstopfung mit Spam in wenigen Jahren praktisch unbrauchbar sein wird.

In der 5W-September-Ausgabe 2006 beschrieben wir, was man tun kann, um sich gegen Spam zu schützen. Was aber tun, wenn die Spams schon täglich auf dem Rechner ankommen? Unerwünschte Mails sind dann schwer loszuwerden. Wer mit seiner E-Mail-Adresse erst einmal auf den Listen der Spammer gelandet ist – und das geschieht nicht selten ohne eigenes Zutun – hat eigentlich nur noch zwei Chancen: entweder die Adresse zu löschen oder einen effektiven Filter einzusetzen.

Aber gibt es effektive Filter gegen Spam? Die klassischen Filter, die bestimmte E-Mail-Adressen oder Schlüsselwörter herausfiltern, bleiben inzwischen so gut wie wirkungslos. Denn die E-Mail-Adressen sind gefälscht und die Schlüsselwörter werden so verfremdet, dass kein Filter sie mehr erkennt. Oder die Mail besteht im Textkörper aus reinem Kauderwelsch, während die eigentliche Spam-Nachricht als Bilddatei angehängt ist. Selbst Bild-Filter versagen inzwischen, weil die Spammer in die Bilddateien störende Artefakte einbauen, die ein treffsicheres Durchscannen des Bildes kaum noch möglich machen.

Trotz allem: Es gibt tatsächlich die Möglichkeit, Spams praktisch vollständig herauszufiltern und mit einem Mausklick zu entfernen! Die dazu erforderliche Software gibt es kostenlos! Schon im Juni 2005 veröffentlichte das Computermagazin COM! unter dem Titel „Doppelfilter gegen Spam“ einen Bericht, in dem behauptet wurde, man könne Spam fast vollständig herausfiltern. Nach der dortigen Anleitung habe ich zwei völlig unterschiedlich arbeitende kostenlose Filterprogramme vor etwa einem halben Jahr in meinen E-Mail-Empfang „eingebaut“ und siehe da: Inzwischen wandert der gesamte E-Müll automatisch in einen Extra-Ordner, der dann per Mausklick geleert werden kann. Ein Wermutstropfen ist allerdings dabei: Die Filter erhöhen die Übertragungszeit der Mails ein wenig. Mit Flatrate kann es einem egal sein; ansonsten bedeutet das: etwas höhere Übertragungskosten. Dafür hat man aber ein sauberes Postfach (oder auch mehrere). Wer sich für diese Lösung interessiert, sollte einmal auf der Webseite www.com-magazin.de den Begriff „Doppelfilter“ in die Volltextsuche eingeben. Oder sich per Mail bei der 5W-Redaktion melden. Dann schicken wir eine ausführliche Anleitung.

Ulrich Barkholz

JKS-Ausschuss Struxdorf

Boßeln für Kinder

Am **3. April** wollen wir wieder rund um Arup boßeln. Dazu treffen wir uns um **13.00 Uhr** an der Bushaltestelle Arup. Jeder bringt gute Laune, wetterfeste Kleidung, geeignete Schuhe und 2,50 € Startgeld mit. Dafür gibt es zwischendurch und zum Schluss kleine Stärkungen.

Gestartet wird in 6er- Gruppen. Ihr könnt euch auch als Gruppe anmelden bis zum 1. April bei Bettina Petersen, Tel. 04623/7184 oder Silke Andresen, Tel. 04623/1053

Unsere Angebote für den Sommer schon mal zum Vormerken:

23.6. Kanufahrt auf der Loiter Au

15.7. Kurze Wattwanderung von Westerhever, anschließend Multimar Wattforum in Tönning

28.7. Wasserski (10-12.00 Uhr)

8.8. Tolkschau

13.8. Wasserski (19-21.00 Uhr)

In den Herbstferien wollen wir nach Eekholt fahren.

Wir wünschen uns viele Teilnehmer zu den verschiedenen Angeboten und grüßen herzlich in alle Häuser

Das Team vom JKS-Ausschuss in Struxdorf

Zu vermieten in Köhnholz

Einfamilienhaus

2Zimmer und
2 x 1/2 Zimmer
Bad, Küche, Garage
445,- kalt.
D. Schumann Köhnholz
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04633/8778

Seniorenclub Schnarup-Thumby

Termine

Am **21. März** laden wir zu unserem nächsten Treffen ein. Wir werden einen **Spiele-und Vorlesenachmittag** in der alten Schule haben, natürlich mit Kaffee und Kuchen. Es ist ein Mittwoch und wir beginnen um **14:30 Uhr**.

Am **8. Mai** machen wir eine **Kanalfahrt** mit Fa. Bölck aus Schuby. Wir werden in Thumby abgeholt, es sind noch einige Plätze frei. Kosten: 48 Euro für Bus, Schifffahrt und Brunch mit Getränken.

Am **6. Juni** fahren wir in Privatwagen nach Dörphof zu Herrn Plaumann ins **Vogelmuseum** sowie Cafe. Anschließend fahren wir an den Schwansener See mit **Führung in das Brutgebiet der Seeschwalben**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte unbedingt anmelden.

Anmeldungen bitte unter Tel. 04623/306 oder 04623/1563.

Mit freundlichem Gruß

Gerda Zielke

HOPPLA Hüpfburgenvermietung

NEWS aus Satrup

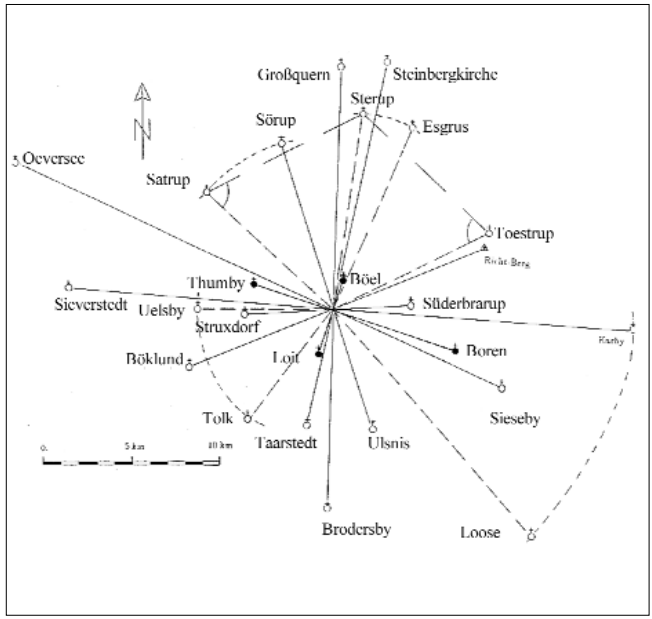
Tel 0 46 33 - 17 71

www.hoppla-satrup.de

- **Hallenspielplatz** noch bis Ende April geöffnet
- **Kindergeburtstage** bitte rechtzeitig anmelden
- **Frühlingsfest** am So. 25. März ab 11 Uhr
- **Ferienspezial und Eiersuche** am Ostermontag
  - im April **Hausmesse** + **Hoppla-Ü-30 Party**
  - Wir statten Ihre Feste aus:
  - Jetzt neuen Prospekt anfordern!

Dreh- und Angelpunkt Angelner Kirchen
Rätselhaftes um Winkelholm

Interessieren Sie sich auch für Rätselhaftes und Geheimnisvolles? Kennen Sie das Phänomen, wenn Sie etwas entdeckt haben, aber das Rätsel ihnen verborgen bleibt? Es bohrt und lässt einem keine Ruhe. Erst kürzlich ging es mir so, als mich ein Freund auf unsere alten Kirchen in Angeln ansprach. Er wies mich darauf hin, dass man bestimmte Kirchen auf einer Landkarte von Angeln mit einer Linie verbinden kann um einen gemeinsamen Schnittpunkt zu besitzen. So Thumby mit Boren und Loit mit Böel. Die beiden Linien treffen sich in Winkelholm, einem unscheinbaren Ort der Gemeinde Brebel zwischen Loit und Brebel bei Brebelholz. Das Interessante dabei ist, dass die Linien sich in einem Winkel von 90° in Winkelholm kreuzen. Wieso heißt der Ort ausgerechnet Winkelholm? Die genannten Beispiele sind keine Ausnahme. Verbinden wir Großquern mit Brodersby und Sieverstedt mit Karby kreuzen sich auch diese Linien in Winkelholm in einem rechten Winkel. Ebenfalls einen Schnittpunkt in Winkelholm ohne erkennbaren Winkel bekommen wir bei Verbindungslinien zwischen Sörup und Ulsnis, Satrup und Loose, Böklund und Richtberg, Steinbergkirche und Taarstedt, Oeversee und Sieseby.



Warum treffen sich die Linien alle in Winkelholm? Und das ist noch nicht alles. Satrup und Sörup sind exakt gleich weit entfernt von Winkelholm ebenso Sterup und Esgruß, Uelby und Tolk sowie Karby und Loose. Verbindet man dagegen Satrup, Sterup und Toestrup mit Winkelholm erhält man eine gleichschenklige und gleichwinklige Raute. Kann so viel Symmetrie denn Zufall sein?

Welche Absicht steckt dahinter? Man muss bedenken, dass diese Kirchen sehr alt sind und zu einer Zeit gebaut wurden, wo es noch keine Landkarten gab, keine Vermessungsinstrumente und kein GPS. Hatten die damaligen Erbauer andere Methoden? Haben sie sich nach den Sternen gerichtet? Das Wissen darüber ist uns heute verloren gegangen. Niemand könnte das mehr nachvollziehen. Auch bekannt ist, dass die Standorte der Kirchen lange vor ihrer Erbauung Kultstätten (zumeist Opferstätten) waren, wo religiöse Zeremonien abgehalten wur-

Das zarte Fleisch vom Angler Rind
LASSEN
A. LASSEN & SOHN
Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Party-Service
Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

den, die mit christlichem Kulturgut nichts zu tun hatten. Doch woher wussten derart frühgeschichtliche Menschen etwas von der Symmetrie zu Winkelholm? Mythen- und Geschichtsforscher der Frühgeschichte wie Herman Zschweigert und Dr. Gert Meier versuchen Erklärungen zu finden in Ihrem Buch „Die Hochkultur der Megalithzeit“. Sie gehen z. B. davon aus, dass auch verschiedene ostfriesische Kirchen durch Verbindungslinien so zu strukturieren seien, dass sich z.B. eine Projektion des "Kleinen Wagens" auf den Boden ergäbe (Meier / Zschweigert, S. 255). Zitat: "Die mittelalterlichen Kirchen standen in der Kontinuität vermessener Heiligtümer der Vorzeit, deren jedes einen bestimmten Stern repräsentierte". Die Idee einer geheimen Korrespondenz von Gegebenheiten auf der Erde und Zeichen, die am Himmel zu sehen seien, trieb jedoch stets die seltsamsten Blüten der Phantasie. Im Moment kann niemand mit Sicherheit sagen, warum Angeliter Kirchen in Winkelholm einen Dreh- und Angelpunkt haben. Vielleicht sollten wir uns einmal neue Gedanken über das Wort „Angeln“ machen.

Reinhard Wirth

Die Immobilie ...

eine sehr gute Entscheidung !

⇨ *für die individuelle Eigennutzung*

⇨ *zur Vorsorge im Alter*

⇨ *als sichere Kapitalanlage*

Nutzen Sie die z.Zt. günstigen Konditionen und lassen Sie Ihren Traum jetzt wahr werden !

Ihr zuverlässiger Partner seit über 30 Jahren berät Sie kostenlos - unverbindlich - kompetent - seriös

ivd

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723

E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Kreisschützentag

Am 11. Februar fand im Dörps - un Schüttenhus der Kreisschützentag 2007 statt. 130 Schützen aus den Vereinen des Kreises Schleswig - Flensburg sowie geladene Ehrengäste nahmen an dieser Veranstaltung teil.

An drei aufeinander folgenden Wochenenden im März (3./ 4. März, 10./11. März und 17./18. März) fanden, bzw. finden die Kreismeisterschaften in den Luftgewehrdisziplinen sowie die Kreismeisterschaft für Luftpistole in Hollmühle statt.

Bei den Jugendlichen konnte Simon Stepputtis vom Sch. V. Hollmühle in seiner Altersklasse mit 331 von 400 möglichen Ringen den Kreismeistertitel erringen. Herzlichen Glückwunsch!

Ein wichtiger Termin für alle Skatfreunde: Am Gründonnerstag, den 5. April 2007 um 19.00 Uhr findet wieder der Skatabend statt.

Der Schützenverein Hollmühle bedankt sich bei dem Team der wwwww-Redaktion für die tolle Zusammenarbeit und gratuliert auf diesem Wege zur 100. Ausgabe.

Angelika Braatz-Hansen

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

ABENDS NOCH ARBEIT IM BÜRO,
STATT ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE ?

Am Wendteich 18
24401 Böel
Tlf.: 04641 – 933 428
Fax: 04641 – 933 427
Mobil: 0173 – 860 39 64
e-mail p-bade@online.de

Selbständige Buchhalterin*
Petra Bade
Steuerfachwirtin*

b.b.h. Mitglied im Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter

*buchen laufender Geschäftsvorfälle

Helfer willkommen

Müllsammeln

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Gemeinde von Unrat und Müll befreien, den Unbelehrbare immer wieder in die Natur werfen, anstatt die Entsorgung ordnungsgemäß zu Hause vorzunehmen.

Die Möglichkeiten hat JEDER zu Hause (z.B. gelber Sack, grüne Tonne oder aber auch die kostenlose Abholung von Sperrmüll).

Wir, d. h. alle die Zeit und Lust haben, treffen uns am **Donnerstag, dem 29.03.07 um 18.00 Uhr**, bei der alten Schule in Schnarup-Thumby.

Nach getaner Arbeit gibt es eine (oder auch zwei) Wurst vom Grill und etwas zu trinken, so dass wir den Abend dann bei einem Klönschnack ausklingen lassen können.

Volker Ohlsen
Bau- und Umweltausschuss

Jahreshauptversammlung der SG Thumby
Helmut Witt neuer Vorsitzender

Im Gegensatz zum letzten Jahr war die Jahreshauptversammlung der SG Thumby diesmal deutlich besser besucht! Danke!

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jan Stehr bedankt sich der Bürgermeister Martin Thomsen bei der Sportgemeinschaft für die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand. Weiterhin berichtet Thomsen, dass die Bewirtschaftungskosten der Sportanlagen 2006 ca. 8200 Euro betrugen. Das sind ca. 1000 Euro mehr als im Vorjahr. Noch werden diese Kosten von der Gemeinde getragen…noch…! Dafür spricht Jan Stehr dem Bürgermeister und der Gemeinde im Namen der Sportgemeinschaft seinen Dank aus.

Volker Ohlsen, Vorsitzender des FC Angeln 02, bedankt sich für die im Großen und Ganzen gute Zusammenarbeit mit der SG.

Berichte der einzelnen Sparten: Montags findet der Kinder-Jugend- und Frauensport statt. Mittwochs treffen sich die Männer in der Halle. Am Donnerstag schwitzen erst die Damen der „Fit ab 50“ Gruppe, danach stellt dann die Tischtennisgruppe „Just 4 Fun“ ihre Schlagkräftigkeit unter Beweis. Die Schützen traineren in diesem Jahr alle zwei Wochen am Dienstag im Dörpskrog. Heiko Koll verliest den Kassenbericht 2006. Die Kassenprüfer Johannes Carstensen und Rolf Schlotfeldt bescheinigen ihm eine vorbildliche Kassenführung. Kassenwart und Vorstand werden entlastet.

Da Jan Stehr nicht wieder kandidiert, wird Helmut Witt (Foto vorne links) als 1. Vorsitzender neu gewählt.

Ein Antrag Volker Ohlsens in Bezug auf die Zahlungen der SG an den FC Angeln 02 wird zurückgezogen und soll intern beraten werden.

Zum Schluss werden noch verschiedene Themen behandelt: Reparaturarbeiten in der Turnhalle und eine Anfrage vom TSV Schleiharde nach Möglichkeiten einer Mitnutzung unserer Halle.

Dann wird das Faschingsfest der SG positiv erwähnt. Es war ja auch wirklich eine Super-Party (siehe Artikel)!

Der Abend war nach Sitzungsschluss noch lange nicht beendet. Es wurde noch viel geredet, diskutiert und zugehört (..oder auch nicht..) und dabei kam, wie sollte es anders sein in Schnarup Thumby, auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Angaben zufolge, aus ganz sicherer Quelle, sind die letzten erst um 2.30 Uhr ins Bett gefallen … und ich weiß genau, wie müde diese Nachtschwärmer am nächsten Arbeitsmorgen waren….!!

Zum Schluss noch mal ein „Dankeschön“ an alle, die im und um den Sportverein herum gerne mal bereit sind zu helfen, wenn es von Nöten ist. Falls jemand Fragen hat, was die SG betrifft oder sich für eine Sparte interessiert oder auch mal bei einer Veranstaltung mithelfen möchte, der darf sich gerne bei uns melden.

Christiane Petersen

Jubiläum

25 Jahre Ritter Apotheke

Am 18.12. 1981 eröffnete Manfred Koch die "Ritter Apotheke" in Satrup.
Der Name hatte seinen Ursprung in dem an der Kirche seit jahrhunderten angebrachten Symbol Satrups, dem „Satruper Ritter“.
Durch die Akzeptanz der Bevölkerung rund um Satrup vollzog sich ein stetiger Wachstumsprozess der Apotheke.
1995 entstand das Facharztzentrum hinter der Ritter Apotheke, das sich großer Beliebtheit weit über die Grenzen von Flensburg erfreut.
Die vielen unterschiedlichen Fachrichtungen und die gute medizinische Versorgung führten dann dazu, dass die Ritter Apotheke 1997 um das Doppelte vergrößert wurde. Es entstand eine helle, freundliche Apotheke, die durch den ebenerdigen Zugang auch für gehbehinderte Menschen und Mütter mit Kinderwagen einen barrierefreien Zugang ermöglichte.
Die vielen Parkmöglichkeiten direkt an der Apotheke finden in der heutigen Zeit viel Zuspruch.
Am 01.04.2006 wurde die Ritter Apotheke an den Apotheker Joachim Kempa übergeben.
Das teilweise, seit der 1. Stunde mit den Menschen vertraute, freundliche Personal hat er gerne übernommen und schätzt die tägliche gute Zusammenarbeit. Die Erweiterung der Produktpalette und die angebotenen Serviceleistungen finden großen Anklang.
Wir möchten unser 25-jähriges Jubiläum zum Anlass nehmen, Ihnen in der Zeit vom ´02.04.-05.04. 2007 einen besonderen Einblick in unsere Apotheke zu gewähren. Es erwarten Sie viele Überraschungen.

Joachim Kempa

maler mohr

Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40
24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Partyservice
BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nicht's !

24860 Böklund
Buchenhain 1

Fax 0 46 23 - 1 81 81
Tel. 0 46 23 - 18 10

Landfrauenverein Ekebergkrug

„Juristische Irrtümer im Alltag“

Am Dienstag, den 13.02.07 begrüßte die neue Vorsitzende, Sunhild Andresen, die Mitglieder des Landfrauenvereins Ekebergkrug im Dörpskrog „Zur Kastanie“ zum Vortrag „Juristische Irrtümer im Alltag“.Begrüßt wurde auch die Referentin Frau Kamp, die Jura studiert hat und für den Landesverband Kiel tätig ist.

Nachdem wir einen wohlschmeckenden Imbiss eingenommen hatten, kam Frau Kamp zur Sache.

Eltern haften für ihre Kinder? nicht immer!

Das Schild „Keine Haftung für Garderobe“ in Gaststätten schützt den Gastwirt nicht vor Forderungen.

Reduzierte Ware vom Umtausch ausgeschlossen? Nein, wenn die Ware fehlerhaft ist, muß sie entweder umgetauscht werden, oder es gibt den Kaufpreis zurück.

Können Tiere erben, z. B. Daisy Mooshammer? Nein, nur Personen oder Institutionen.

So wurden manche für Laien doch schwer verständliche Themen als leicht verdauliche Kost sehr gut von Frau Kamp aufbereitet und der Abend verging wie im Fluge.

Anke Hansen

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 *24405 Mohrkirch*
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Herzlichen Glückwunsch liebe Leser!

Sie haben die 100. Ausgabe jetzt bald geschafft. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch die 200. lesen können.
Es sind nur noch knapp acht Jahre bis dahin!

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede Metallbau
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen Restaurationen
Beiliger Straße 7 Tel. 0 46 23/12 06
24891 Struxdorf Fax 0 46 23/12 03
munnecke@t-online.de
www. schmiedearbeiten.com

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014),
Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080),
Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Marga Bonde (Tel. 04623-7275)
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Heiko Koll (Tel. 04623-1202) E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Freizeitheim und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 21. April 2007. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (und zugleich Termin für die Redaktionssitzung) ist **Freitag, 13. April, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

ANGELITER
BUCHHANDLUNG
Dennertweg 1, 24986 Satrup
Fon: 04633-967467, info@buch-goos.de

**Küche und Kräuter -
frische Ideen in der Buchhandlung**

Dienstag, den 24. April 2007
erwarten Sie
um 20 Uhr Frau Hasbach aus der
Kräutergärtnerei in Klappholz und
Kristin Goos aus der
Angeliter Buchhandlung.
Im Frühjahr frische Kräuter
pflanzen und ernten, um sie
dann gleich in der Küche
zu gebrauchen ist nicht
nur eine schmackhafte,
sondern auch eine gesunde
Angelegenheit. Eine kleine
Einführung in die Kräuterküche
erwartet Sie an diesem Abend.
Haben Sie vielleicht eigene
Lieblingsrezepte, die Sie gerne
weiterempfehlen? Bringen Sie
sie gerne mit, umso "bunter"
wird der Austausch, auf den
wir uns schon sehr
in der Buchhandlung freuen!

Geschäftszeiten
Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14:30 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Notdienst der Ärzte

Seit 1. Januar 2007 ist die ärztliche **Notdienstversorgung** in ganz Schleswig-Holstein **neu organisiert**. Die regionalen Notdienste der Ärzte sind eingestellt. Zuständig für unsere Region ist stattdessen die **Anlaufpraxis des Martin-Luther-Krankenhauses** in Schleswig, Lutherstraße 22. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19 - 21 Uhr, Mi., Fr., 17 - 21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 10 - 13 und 17 bis 21 Uhr. Ist ein ärztlicher Hausbesuch erforderlich, rufen Sie bitte den **ärztlichen Fahrdienst an: Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** wie bisher **112** anrufen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 17.03.	- Fr, 23.03.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 24.03.	- Fr, 30.03.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 31.03.	- Fr, 06.04.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 07.04.	- Fr, 13.04.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507
Sa, 14.04.	- Fr, 20.04.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

B	Sa, 17.3.	B	Do, 29.3.	B	Di, 10.4.	H	Mo, 16.4.
C	So, 18.3.	C	Fr, 30.3.	C	Mi, 11.4.	I	Di, 17.4.
D	Mo, 19.3.	D	Sa, 31.3.	D	Do, 12.4.	K	Mi, 18.4.
E	Di, 20.3.	E	So, 1.4.	E	Fr, 13.4.	L	Do, 19.4.
F	Mi, 21.3.	F	Mo, 2.4.	F	Sa, 14.4.	M	Fr, 20.4.
G	Do, 22.3.	G	Di, 3.4.	G	So, 15.4.	A	Sa, 21.4.
H	Fr, 23.3.	H	Mi, 4.4.				
I	Sa, 24.3.	I	Do, 5.4.				
K	So, 25.3.	K	Fr, 6.4.				
L	Mo, 26.3.	L	Sa, 7.4.				
M	Di, 27.3.	M	So, 8.4.				
A	Mi, 28.3.	A	Mo, 9.4.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

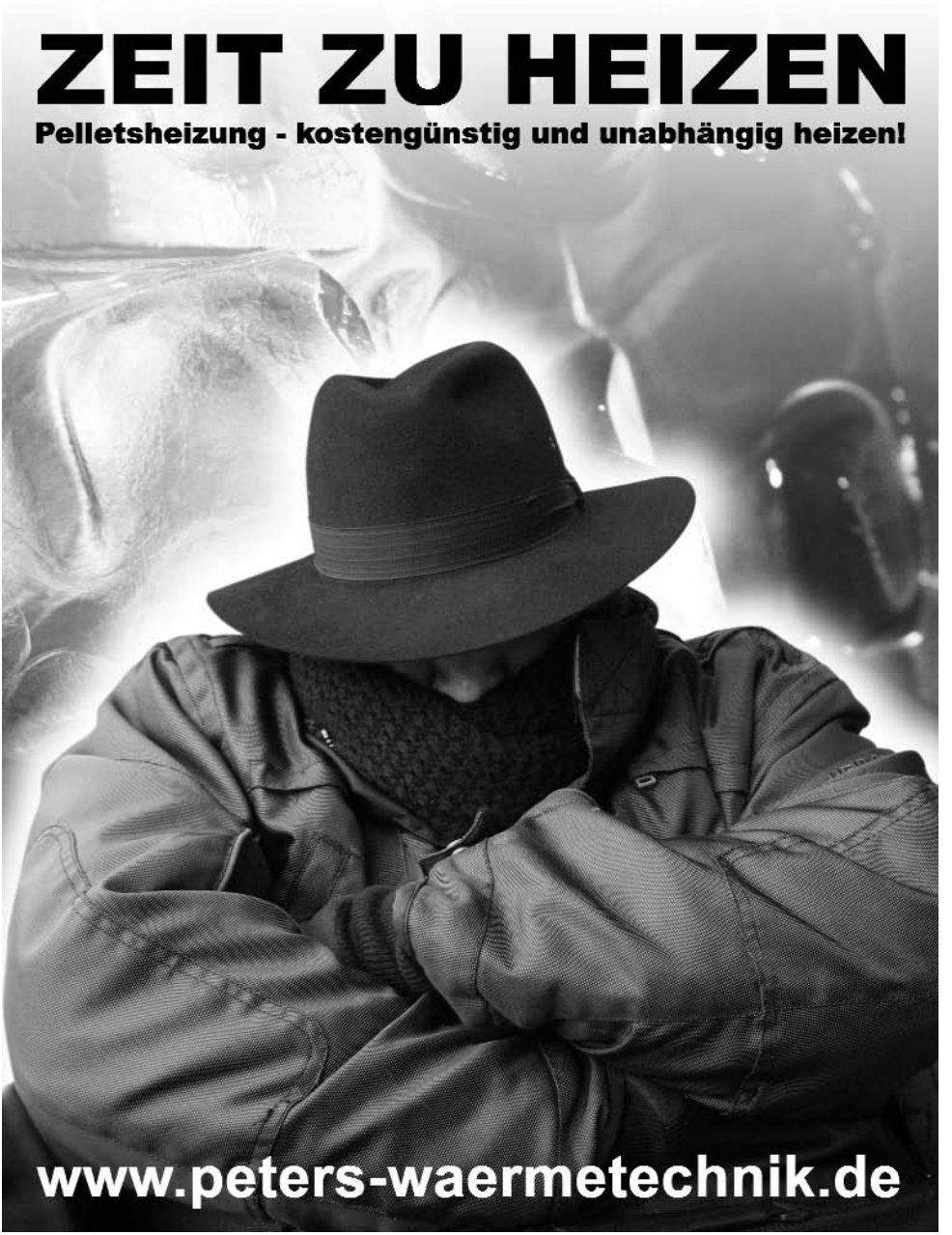
112

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

ZEIT ZU HEIZEN

Pelletsheizung - kostengünstig und unabhängig heizen!



www.peters-waermetechnik.de